



ATOSS®

Quartalsbericht Q1.2006



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,



Andreas F.J. Obereder
Vorstandsvorsitzender



Christof Leiber
Vorstand

die erfreuliche Geschäftsentwicklung des vierten Quartals 2005 hat sich auch im ersten Quartal 2006 fortgesetzt.

Damit hat die im vergangenen Jahr durchgeführte Fokussierung des Geschäftsmodells auf das Kerngeschäft, Arbeitszeitmanagement und Personaleinsatzplanung, sowohl auf der Umsatz- wie auf der Ergebnisseite zu deutlichen Verbesserungen gegenüber dem Vorjahr geführt. Die Aussichten auf den weiteren Jahresverlauf haben sich in der Konsequenz erheblich verbessert.

So konnten wir im abgelaufenen Quartal die Gesamtumsätze bereinigt um Erlöse rund um das zwischenzeitlich veräußerte Produkt AENEIS um 5% steigern. Hierbei ist das Wachstum von 8% bei den Softwarelizenzumsätzen sowie das Wachstum von 14% im Beratungsgeschäft – jeweils bereinigt um Erlöse rund um das Produkt AENEIS – besonders bemerkenswert.

Wesentliche Impulse für die gute Geschäftsentwicklung gingen hierbei von der deutlichen Differenzierung unseres Lösungsangebotes in den Themen Arbeitszeitmanagement und Personaleinsatzplanung aus. Dies konnten wir im abgelaufenen Quartal nicht zuletzt durch erfreuliche Projektabschlüsse mit Handelsunternehmen und ganz besonders mit der Platzierung unserer neuen JAVA/J2EE basierenden Technologie der ATOSS Staff Efficiency Suite ASES 3.3 bei der Austrian Airlines unterstreichen.

Die substanziellen Investitionen der letzten Jahre in unsere vielfältigen Lösungen in den Themen Arbeitszeitmanagement und Personaleinsatzplanung eröffnen unseren Kunden gerade in Verbindung mit der Kompetenz und Erfahrung aus einer Vielzahl Projekten bei großen und mittelständischen Kunden ganz neue Möglichkeiten.

Investitionen in Forschung & Entwicklung führen zu Produktinnovationen

ATOSS konnte im Rahmen der CeBIT 2006 vielfältige Produktinnovationen vorstellen und Interessenten unterschiedlichster Branchen und Kundengruppen für unsere Lösungen begeistern.

Entscheidend ist hierbei die Sicherstellung maximaler Flexibilität bei minimalem Aufwand. Hierzu konnten wir neben dem neuen Modul ATOSS Mobile – der mobilen Zeiterfassung mittels Handy – den ATOSS Dialogdesigner vorstellen. Er ermöglicht dem Benutzer auf einfache Art und Weise, Dialoge an die Anforderungen und Wünsche der Anwender anzupassen. Der Arbeitsbereich kann per Mausclick selbst gestaltet, Eingabe- sowie Ausgabefelder können völlig frei definiert und angeordnet werden.

Daneben gewinnt das Thema Analyse und Auswertung über das Management-Informationssystem ATOSS Decision Support ebenso an Bedeutung wie das Thema Employee Self Service, um Prozesseffizienz und Zufriedenheit der Mitarbeiter in einer modernen Arbeitsumwelt deutlich zu erhöhen.

Wirtschaftliches Umfeld:

- Konjunktur zieht an, Umfeld freundlich

ATOSS:

- Umsatz und Ergebnis über den Erwartungen
- Sondereffekt aus der Veräußerung von AENEIS
- Prognose angehoben
- Hauptversammlung beschließt Sonderausschüttung

Kontakt:

ATOSS Software AG
Am Moosfeld 3
D-81829 München

Fon +49. 89. 4 27 71-0
Fax +49. 89. 4 27 71-100

www.atoss.com

info@atoss.com

Insbesondere im Bereich bedarfsorientierte Personaleinsatzplanung hat sich die ATOSS Software AG als spezialisierter Lösungsanbieter etabliert. Durch die Kompetenz unserer Mitarbeiter konnten wir in diesem Thema vielfältige Referenzkunden entwickeln und uns hierüber differenzieren.

Nicht zuletzt das starke Interesse an qualitativ und konzeptionell hochwertigsten Lösungen stimmen uns vor diesem Hintergrund zuversichtlich für die weitere Geschäftsentwicklung im laufenden Jahr.

Ausblick für das Gesamtjahr 2006 deutlich angehoben

Getragen von der positiven Geschäftsentwicklung im vierten Quartal 2005, im ersten Quartal 2006 und gestärkt durch größere Aufträge zu Beginn des laufenden Quartals erwarten wir, die Ergebnisse des Vorjahres und des Jahres 2004 deutlich zu übertreffen. Wir erwarten für das laufende Geschäftsjahr eine operative Marge (EBIT-Marge) von zumindest 11% und ein operatives Ergebnis (EBIT) in Höhe von mindestens 2,3 Mio. €, ohne hierbei unsere konservative Prognosepolitik zu verändern. Weitere Verbesserungen sind bei einer Fortsetzung der erfreulichen Geschäftsentwicklung der beiden Quartale sowie durch das Auslaufen der Personalaufwände aus den Wandelschuldverschreibungsprogrammen möglich.

Für die hervorragende Zusammenarbeit und die gemeinsam erreichten Erfolge möchten wir uns bei unseren Kunden und Mitarbeitern an dieser Stelle ganz herzlich bedanken. Ebenso bedanken wir uns bei unseren Aktionären für das im Rahmen der Hauptversammlung am 2. Mai 2006 sowohl dem Aufsichtsrat als auch dem Vorstand ausgesprochene Vertrauen.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas F.J. Obereder
(Vorstandsvorsitzender)



Christof Leiber
(Vorstand)

KONZERN-ÜBERBLICK: QUARTALSVERGLEICH PER 31. MÄRZ 2006 IN T€ (NACH IFRS)

| | 2006 | | 2005 | | Veränderung 2006 zu 2005 |
|--------------------------------------|--------------------------------|---------------------------|--------------------------------|---------------------------|-----------------------------|
| | von 01. Januar bis 31. März | Anteil am Gesamtumsatz | von 01. Januar bis 31. März | Anteil am Gesamtumsatz | |
| Umsatz | 5.117 | 100% | 5.030 | 100% | 2% |
| Software | 3.056 | 60% | 3.118 | 62% | -2% |
| Softwarelizenzen | 1.074 | 21% | 1.063 | 21% | 1% |
| Softwarewartung | 1.982 | 39% | 2.055 | 41% | -4% |
| Beratung | 1.346 | 26% | 1.215 | 24% | 11% |
| Hardware | 587 | 11% | 522 | 10% | 12% |
| Sonstige | 129 | 3% | 175 | 3% | -26% |
| EBITDA | 811 | 16% | 172 | 3% | >100% |
| EBITCB ⁽¹⁾ | 755 | 15% | 37 | 1% | >100% |
| EBIT | 706 | 14% | -43 | -1% | |
| EBT | 862 | 17% | 84 | 2% | >100% |
| Net Income | 497 | 10% | 9 | 0% | >100% |
| Cashflow | 2.650 | 52% | 1.348 | 27% | 97% |
| Finanzmittelfonds ^{(2),(5)} | 30.543 | | 27.916 | | 9% |
| EPS (in €) ⁽³⁾ | 0,13 | | 0,00 | | >100% |
| Mitarbeiter ⁽⁴⁾ | 165 | | 180 | | -8% |

KONZERN-ÜBERBLICK: QUARTALSVERGLEICH IN T€ (NACH IFRS)

| | 2006 | 2005 | 2005 | 2005 | 2005 |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | Q1 | Q4 | Q3 | Q2 | Q1 |
| Umsatz | 5.117 | 5.849 | 5.001 | 4.536 | 5.030 |
| Software | 3.056 | 3.359 | 2.898 | 2.770 | 3.118 |
| Softwarelizenzen | 1.074 | 1.283 | 871 | 784 | 1.063 |
| Softwarewartung | 1.982 | 2.076 | 2.027 | 1.986 | 2.055 |
| Beratung | 1.346 | 1.336 | 1.165 | 1.247 | 1.215 |
| Hardware | 587 | 836 | 619 | 344 | 522 |
| Sonstige | 129 | 318 | 319 | 176 | 175 |
| EBITDA | 811 | 944 | 17 | 55 | 172 |
| EBITCB ⁽¹⁾ | 755 | 910 | -13 | -52 | 37 |
| EBIT | 706 | 830 | -93 | -132 | -43 |
| EBIT % | 14% | 14% | -2% | -3% | -1% |
| EBT | 862 | 980 | 45 | 3 | 84 |
| Net Income | 497 | 510 | -19 | -40 | 9 |
| Cashflow | 2.650 | -1.177 | 2.520 | -993 | 1.348 |
| Cashflow je Aktie (in €) ⁽³⁾ | 0,68 | -0,30 | 0,66 | -0,26 | 0,35 |
| Finanzmittelfonds ^{(2),(5)} | 30.543 | 27.836 | 28.823 | 26.393 | 27.916 |
| Finanzmittelfonds je Aktie (in €) ⁽³⁾ | 7,85 | 7,21 | 7,55 | 6,92 | 7,33 |
| EPS (in €) ⁽³⁾ | 0,13 | 0,13 | -0,01 | -0,01 | 0,00 |
| Mitarbeiter ⁽⁴⁾ | 165 | 177 | 181 | 188 | 180 |

⁽¹⁾ EBIT vor Kosten des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms aus Convertible Bonds (Wandelschuldverschreibungen); ⁽²⁾ Zahlungsmittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens; ⁽³⁾ EPS, Cashflow je Aktie und Finanzmittelfonds je Aktie bezogen auf die durchschnittlich in Umlauf befindlichen Aktien in Euro; ⁽⁴⁾ zum Quartalsende; ⁽⁵⁾ Ausschüttung von 0,11 € je Aktie am 02.05.2005.

Buchhandel: Personaleinsatz mit Wertbeitrag

Thalia ist die erste Adresse im Schweizer Buchhandel. Drei Gesellschaften, die Thalia Bücher AG, Basel, die Stauffacher Buchhandlungen AG, Bern, und ZAP* Zur alten Post AG, Brig, haben fast eine Million Bücher in ihren Regalen. Das Verkaufsprinzip der Buchgruppe ist erstklassige Beratung und ein angenehmes Schmöcker-Ambiente. Dafür sorgen 570 kompetente Verkaufsmitarbeiter in 17 Filialen an Top-Standorten. Die Anzahl der Verkaufsmitarbeiter variiert je nach Filialgröße von fünf bis zu 180 Mitarbeitern. Die zum deutschen Douglas-Konzern gehörende Unternehmensgruppe setzt jährlich rund 100 Millionen CHF um.



Herausforderungen

- Weniger Administration
- Insourcing der Abrechnung
- Vereinheitlichung von Prozessen
- Optimierter Personaleinsatz
- Vorbereitung auf Expansion
- Maximale Transparenz trotz Dezentralität

„Unser Projekt könnte heißen ‘vom Stiefkind zur Chefsache’. Allen Beteiligten – vom Vertrieb über die HR-Abteilung bis zur Führungsebene – war klar, dass Personalmanagement zukünftig ein Teil der Wertschöpfungskette sein muss. Damit war der nächste Schritt vorgegeben: Personaldaten müssen so erfasst und vorgehalten werden, dass sie auf operativer und strategischer Ebene einen Wertbeitrag leisten. Dafür sorgt unser integriertes Arbeitszeitmanagementsystem, die Lohnabrechnung selbst ist nur noch ein Nebenprodukt.“

Reinhard Zuber, Unternehmensentwicklung, Thalia Bücher AG, Basel

Ergebnisse:

- Serviceorientierte Arbeitszeiten
- Online-Verfügbarkeit von Personaldaten
- 75% weniger Überstunden innerhalb von sieben Monaten
- Bessere Informationen für das Management

Lagebericht

Gestiegene Umsätze, nach Bereinigung um AENEIS Wachstum von 5%

Die positive Unternehmensentwicklung des vierten Quartals 2005 hat sich im laufenden Geschäftsjahr fortgesetzt. Der Konzernumsatz von ATOSS betrug im Zeitraum Januar bis März 2006 5,1 Mio. €, während es im ersten Quartal des Vorjahres noch 5,0 Mio. € waren. Bereinigt um die Umsatzbeiträge des Vorjahres aus dem mittlerweile verkauften Produkt AENEIS beläuft sich das Wachstum auf 5%.

Positiv entwickelten sich auch jetzt wieder die Umsätze aus Softwarelizenzen, die wie schon im vierten Quartal das Vorjahresquartal übertrafen. Sie wuchsen im Vergleich zum Vorjahr um 1%, bereinigt um den Umsatzbeitrag aus AENEIS sogar um 8%.

Die Softwarewartung entwickelte sich aufgrund der Trennung von AENEIS mit 2,0 Mio. € aufgrund der Trennung von AENEIS leicht rückläufig. Die gesamten Softwareumsätze lagen mit 3,1 Mio. € bzw. -2% geringfügig unter dem Vorjahr von 3,1 Mio. €. Bereinigt um AENEIS zeigte sich allerdings ein Wachstum von 3%.

Im Beratungsgeschäft erreichte ATOSS im ersten Quartal ein Wachstum von 11% von 1,3 Mio. €, nach 1,2 Mio. € im Vorjahr, bereinigt um AENEIS werden sogar 14% verzeichnet.

Die Umsätze im Geschäft mit Hardware beliefen sich in den ersten drei Monaten auf 0,6 Mio. € gegenüber 0,5 Mio. € im Vorjahreszeitraum.

Erhebliche Ergebnisverbesserung

Während das operative Ergebnis vor Effekten aus dem Wandelschuldverschreibungsprogramm (EBITCB) im ersten Quartal des Vorjahres ausgeglichen war, liegt es zum 31.03.2006 bei 0,8 Mio. €.

Ein Sondereffekt in Höhe von 0,4 Mio. € ergibt sich aus der Realisierung der Veräußerung von AENEIS mit Wirkung zum 01.01.2006.

Auch das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Höhe von 0,7 Mio. € übertrifft damit deutlich das Vorjahr, das im ersten Quartal 2005 noch leicht negativ war.

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) konnte auf 0,9 Mio. € gesteigert werden, lag es im Vorjahr noch bei 0,1 Mio. €.

Das Nettoergebnis (Net Income) stellt mit 0,5 Mio. € bzw. 0,13 Cent je Aktie ebenfalls ein sehr gutes Resultat für die ersten drei Monate dar, nachdem das Vorjahr ausgeglichen war.

Weiterhin sehr hohes Engagement in der Produktentwicklung

ATOSS betreibt die Weiterentwicklung seiner Produkte weiterhin auf einem sehr hohen Niveau. Damit werden den Kunden sehr innovative und technisch ausgereifte Lösungen angeboten, die messbare Effizienzverbesserungen ermöglichen.

Im ersten Quartal verzeichnete ATOSS Kosten für F&E in Höhe von 0,9 Mio. €, während es im Vorjahr noch 1,1 Mio. € waren. Dabei ist der Rückgang im Wesentlichen auf den Wegfall der Produktentwicklung von AENEIS zurückzuführen.

Die Zahl der Mitarbeiter reduzierte sich in der Produktentwicklung im Quartalsvergleich von 55 auf 49 Kollegen.

Der Umsatzanteil der F&E-Kosten reduzierte sich nicht zuletzt aufgrund der gestiegenen Umsätze von 22% auf 18%.

Hoher Cashflow, Finanzmittelfonds über 30 Mio. €

In den ersten drei Monaten wurde ein operativer Cashflow von knapp 2,7 Mio. € erwirtschaftet, während im Vergleichszeitraum 2005 1,3 Mio. € verzeichnet wurden. Der starke Anstieg gegenüber dem Vorjahr beruht auf der deutlichen Belebung der Geschäftstätigkeit bei einem nur geringen Anstieg der Außenstände und dem Aufbau von kurzfristigen Rückstellungen und Steuerrückstellungen.

Saisonal bedingt fällt der operative Cashflow aufgrund der Berechnung von Wartungsgebühren im ersten und dritten Quartal vergleichsweise höher aus, während im zweiten und vierten Quartal tendenziell geringere bzw. negative Cashflows gezeigt werden.

Insbesondere durch den Verbrauch von Rückstellungen und Steuerzahlungen im laufenden Jahr wird der im ersten Quartal sehr hohe Cashflow im Jahresverlauf relativiert werden.

Der hohe operative Cashflow hat im ersten Quartal zu einer Steigerung des Finanzmittelfonds auf 30,5 Mio. € zum 31.03.2006 geführt (Vorjahr: 27,9 Mio. €). Je durchschnittlich umlaufende Aktie ergibt sich somit eine Liquidität von 7,85 € je Aktie, zum 31.03.2005 waren es noch 7,33 € je Aktie.

Die Bilanzsumme lag zum 31.03.2006 bei 36,2 Mio. € (31.03.2005: 33,9 Mio. €). Das Eigenkapital betrug mit 28,5 Mio. € 78% der Bilanzsumme (Vorjahr: 80%).

Mitarbeiter

Zum Quartalsende sind 165 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beschäftigt. Damit reduzierte sich der Personalstand im Vergleich zum Ende des ersten Quartals 2005 insbesondere durch die Einstellung der Tätigkeiten rund um das Softwareprodukt AENEIS um 8%.

Am Standort München bildet die ATOSS Software AG derzeit drei Auszubildende (Vorjahr: vier Auszubildende) zu Bürokaufleuten aus. Drei Auszubildende wurden nach ihrem Abschluss im ersten Quartal in ein Beschäftigungsverhältnis übernommen.

Risiken der künftigen Entwicklung

Die Gesellschaft sieht keine Änderungen in der Risikostruktur gegenüber der Darstellung im Konzernabschluss zum 31.12.2005.

Ergebnisprognose angehoben

Für das laufende Jahr 2006 haben die führenden Forschungsinstitute im Rahmen des Frühjahresgutachtens Ende April ihre Prognosen zum Wirtschaftswachstum auf 1,8% angehoben. Die Bundesregierung bleibt jedoch bei ihrer Wachstumserwartung von 1,6%.

Wesentlicher als die gesamtwirtschaftliche konjunkturelle Entwicklung im Hinblick auf die Umsatzentwicklung der ATOSS ist die erfolgreiche Adressierung insbesondere von größeren Kunden.

Hier wurden im laufenden Quartal Fortschritte erzielt: So zählen jetzt Max Bahr Baumärkte sowie die Austrian Airlines zu Neukunden, die auf die ATOSS-Lösungen vertrauen.

Getragen von der positiven Geschäftsentwicklung der letzten beiden Quartale, bedeutender Aufträge zu Beginn des zweiten Quartals und gestärkt durch die solide Kostenstruktur der Gesellschaft, hat die Gesellschaft die Prognose für das laufende Jahr deutlich angehoben.

Erwartet wird nun für 2006 eine EBIT-Marge von zumindest 11% und ein EBIT von mindestens 2,3 Mio. €, ohne dass die konservative Prognosepolitik verändert wird. Weitere Verbesserungen sind bei einer Fortsetzung der erfreulichen Geschäftsentwicklung der letzten beiden Quartale sowie durch das Auslaufen der Personalaufwände aus den Wandelschuldverschreibungsprogrammen möglich.

Investor Relations

Sommerloch in 2005 – Kursanstieg zum Jahresende und Q1 2006

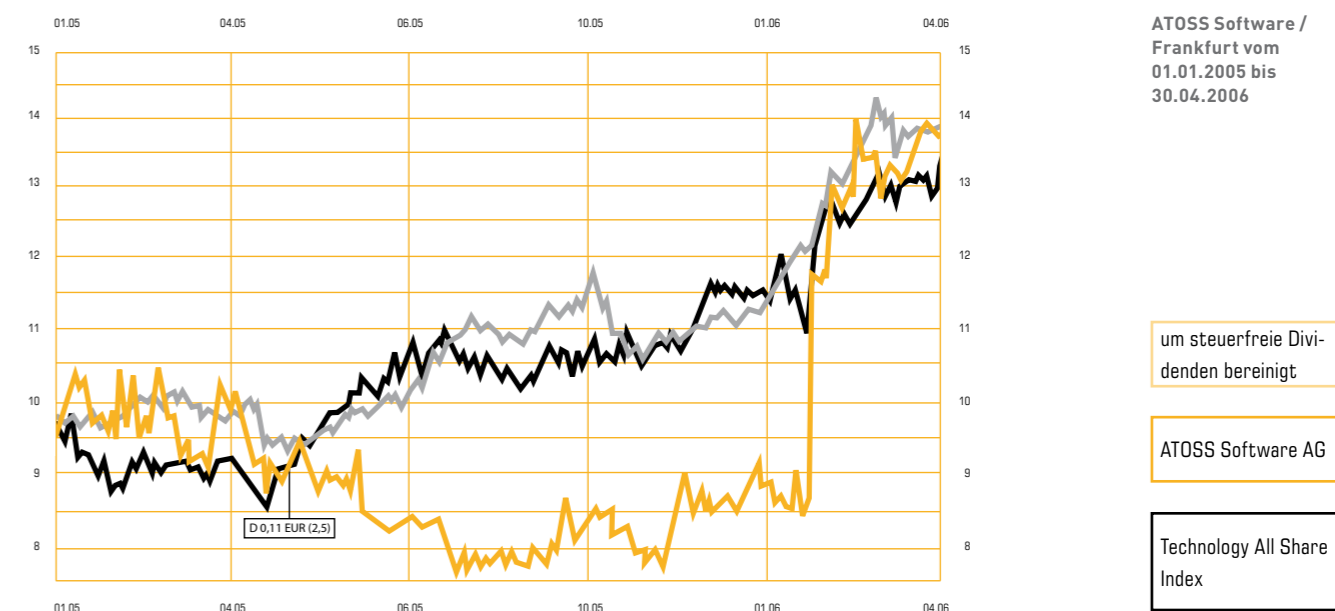
Innerhalb der letzten zwölf Monate entwickelte sich die Aktie der ATOSS Software AG entsprechend der Unternehmenssituation: Waren die Unternehmenszahlen im zweiten und dritten Quartal nicht befriedigend, so war auch am Aktienkurs geringes Interesse am Unternehmen zu verzeichnen.

Mit positivem Ausblick auf das Jahresendgeschäft änderte sich dies und die Kursentwicklung zeigte sich freundlicher.

Reges Interesse an Ausschüttung

Die Bekanntmachung des Gewinnverwendungsbeschlusses im Januar 2006 fand auf Seiten von Anlegern und Analysten große Zustimmung, die sich in einem sprunghaften Kursanstieg bei hohen Umsätzen widerspiegelte.

Im Verlauf des ersten Quartals entwickelte sich der Aktienkurs sehr gut, wohl nicht zuletzt aufgrund der steuerlichen Behandlung der Ausschüttung. So wurde in der Spitze ein Kurs von 17,50 € verzeichnet.



Nach Beschluss der Hauptversammlung zur Gewinnverwendung sowie der am 03. Mai erfolgten Ausschüttung pendelte sich der Kurs bei rund 9 € ein.

Analysten zeigen sich erfreut

Die Analysten der SES Research zeigten sich über die guten Ergebnisse des ersten Quartals erfreut und erwarten, dass sich die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2006 erfreulich entwickelt.

Wie das Unternehmen selbst bleibt auch SES Research bei der Beurteilung der Umsatzerlöse für 2006 vorsichtig und geht von einem nahezu unveränderten Niveau gegenüber dem Vorjahr aus. Aufgrund der bereits sehr guten Kursentwicklung in 2006 stufen sie die Aktie deshalb auf „Halten“ ein.

KENNZAHLEN JE AKTIE IN EURO

| | 2006 | | | | 2005 |
|---|---------|---------|---------|---------|---------|
| | Q1 | Q4 | Q3 | Q2 | Q1 |
| Höchstkurs | 14,00 | 9,21 | 8,78 | 10,10 | 10,60 |
| Tiefstkurs | 8,57 | 7,90 | 7,85 | 8,35 | 9,12 |
| Kurs zum Quartalsende | 13,85 | 8,95 | 8,55 | 8,49 | 9,90 |
| Anzahl eigener Anteile ⁽¹⁾ | 122.666 | 150.058 | 203.566 | 206.101 | 206.334 |
| Ausschüttungen je Aktie | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,11 | 0,00 |
| Cashflow je Aktie ⁽²⁾ | 0,68 | -0,30 | 0,66 | -0,26 | 0,35 |
| Finanzmittelfonds je Aktie ⁽²⁾ | 7,85 | 7,21 | 7,55 | 6,92 | 7,33 |
| EPS ⁽²⁾ | 0,13 | 0,13 | -0,01 | -0,01 | 0,00 |
| EPS (verwässert) ⁽²⁾ | 0,12 | 0,12 | 0,00 | -0,01 | 0,00 |

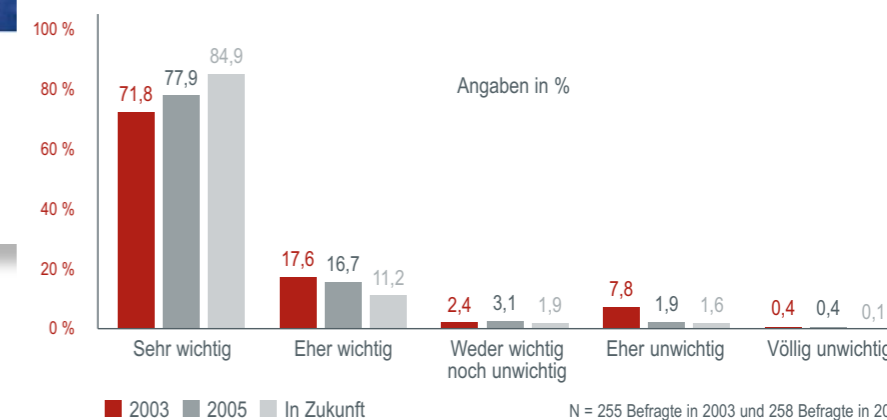
⁽¹⁾ Stück zum Quartalsende; ⁽²⁾ Cashflow, Finanzmittelfonds und EPS: bezogen auf durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien

Eine Gemeinschaftsstudie von ATOSS, FAZ und SRH



Wie wichtig sind für Ihr Unternehmen Arbeitszeitmodelle heute und in Zukunft?
Grafik aus der Gemeinschaftsstudie »Standort Deutschland 2006: Zukunftssicherung durch intelligentes Personalmanagement«

Relevanz von flexiblen Arbeitszeitmodellen heute und in Zukunft



| KONZERN-BILANZ ZUM 31. MÄRZ 2006 | | |
|---|-------------------|-------------------|
| AKTIVA | 31.03.2006 | 31.12.2005 |
| | in € | in € |
| Kurzfristige Vermögenswerte | | |
| Zahlungsmittel | 30.537.998 | 27.831.181 |
| Wertpapiere des Umlaufvermögens | 4.708 | 4.804 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (netto) | 3.807.878 | 3.788.143 |
| Vorräte | 15.181 | 12.660 |
| Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögenswerte | 799.899 | 343.994 |
| Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt | 35.165.664 | 31.980.782 |
| Langfristige Vermögenswerte | | |
| Sachanlagevermögen (netto) | 356.116 | 369.694 |
| Immaterielle Vermögenswerte (netto) | 211.846 | 255.036 |
| Latente Steuern | 457.609 | 487.272 |
| Langfristige Vermögenswerte, gesamt | 1.025.571 | 1.112.002 |
| Aktiva, gesamt | 36.191.235 | 33.092.784 |

| KONZERN-BILANZ ZUM 31. MÄRZ 2006 | | |
|--|-------------------|-------------------|
| PASSIVA | 31.03.2006 | 31.12.2005 |
| | in € | in € |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 284.231 | 720.294 |
| Kurzfristige Rückstellungen | 1.381.227 | 1.390.546 |
| Umsatzabgrenzungsposten | 3.263.721 | 694.549 |
| Steuerrückstellungen | 715.381 | 431.736 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 675.697 | 651.986 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt | 6.320.257 | 3.889.111 |
| Langfristige Verbindlichkeiten | | |
| Wandelschuldverschreibungen | 128.277 | 155.250 |
| Pensionsrückstellungen | 1.231.607 | 1.229.912 |
| Latente Steuern | 0 | 6 |
| Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt | 1.359.884 | 1.385.168 |
| Eigenkapital | | |
| Gezeichnetes Kapital | 4.025.667 | 4.025.667 |
| Kapitalrücklage | 439.431 | 450.013 |
| Eigene Anteile | -1.463.931 | -1.670.304 |
| Bilanzgewinn | 25.510.022 | 25.013.111 |
| Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderung | -95 | 18 |
| Eigenkapital, gesamt | 28.511.094 | 27.818.505 |
| Passiva, gesamt | 36.191.235 | 33.092.784 |

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2006

| | Quartalsbericht | |
|---|----------------------------------|----------------------------------|
| | 01.01.2006 31.03.2006 in € | 01.01.2005 31.03.2005 in € |
| Umsatzerlöse | 5.117.031 | 5.029.697 |
| Umsatzkosten | -1.687.223 | -1.818.935 |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 3.429.808 | 3.210.762 |
| Vertriebskosten | -1.686.789 | -1.416.781 |
| Verwaltungskosten | -575.377 | -762.008 |
| Forschungs- und Entwicklungskosten | -919.671 | -1.086.084 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 458.008 | 11.309 |
| Betriebsergebnis | 705.980 | -42.803 |
| Zinsen und ähnliche Erträge | 156.321 | 127.026 |
| Ergebnis vor Steuern | 862.301 | 84.223 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | -365.389 | -75.695 |
| Nettoergebnis | 496.912 | 8.528 |
| Ergebnis je Aktie (unverwässert) | 0,13 | 0,00 |
| Ergebnis je Aktie (verwässert) | 0,12 | 0,00 |
| Durchschnittliche Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien (unverwässert) | 3.890.198 | 3.806.724 |
| Durchschnittliche Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien (verwässert) | 4.036.574 | 4.058.852 |

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2006

| | Quartalsbericht | |
|---|----------------------------------|----------------------------------|
| | 01.01.2006 31.03.2006 in € | 01.01.2005 31.03.2005 in € |
| Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit | | |
| Nettoergebnis | 496.912 | 8.528 |
| Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens | 104.835 | 215.199 |
| Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen | 15.253 | 1.606 |
| Veränderung der aktiven latenten Steuern | 29.656 | 23.263 |
| Personalaufwendungen aus dem Wandelschuldverschreibungsprogramm | 48.719 | 79.831 |
| Rückstellung Pensionszusage | 1.695 | 35.193 |
| Veränderung des Nettoumlaufvermögens | | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | -19.735 | -455.671 |
| Sonstiges Umlaufvermögen und aktive Rechnungsabgrenzungen | -458.426 | -290.753 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | -436.062 | -117.477 |
| Kurzfristige Rückstellungen | 128.786 | -401.611 |
| Umsatzabgrenzungsposten | 2.569.172 | 2.314.691 |
| Steuerrückstellungen | 283.644 | -9.791 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | -114.393 | -54.685 |
| Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel | 2.650.056 | 1.348.324 |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit | | |
| Erwerb von Sachanlagen | -63.320 | -124.655 |
| Aus Investitionstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel | -63.320 | -124.655 |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit | | |
| Einzahlungen aus dem Verkauf eigener Anteile | 120.099 | 108.993 |
| Auszahlungen aus der Rücknahme von Wandelschuldverschreibungen | 0 | -4.850 |
| Unrealisierte Kursverluste des Finanzmittelfonds | -114 | 0 |
| Aus Finanzierungstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel | 119.985 | 104.143 |

VERÄNDERUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ

| | Gezeichnetes Kapital in € | Kapital- rücklage in € | Eigene Anteile in € | Bilanz- gewinn in € | erfolgsneutrale EK Veränderung in € | Summe Eigenkapital in € | |
|---|---------------------------------|------------------------------|---------------------------|---------------------------|---|-------------------------------|---|
| Stand 01.01.2005 | 4.025.667 | 20.166.012 | -2.306.204 | 5.133.789 | 0 | 27.019.264 | Stand 01.01.2005 |
| Nettoergebnis | 0 | 0 | 0 | 8.528 | 0 | 8.528 | Nettoergebnis |
| Verkauf eigener Anteile | 0 | -145.391 | 278.734 | 0 | 0 | 133.343 | Verkauf eigener Anteile |
| Zuführung aus Wandelschuldverschreibungen | 0 | 79.831 | 0 | 0 | 0 | 79.831 | Zuführung aus Wandelschuldverschreibungen |
| Stand 31.03.2005 | 4.025.667 | 20.100.452 | -2.027.470 | 5.142.317 | 0 | 27.240.966 | Stand 31.03.2005 |
| Stand 01.01.2006 | 4.025.667 | 450.013 | -1.670.304 | 25.013.111 | 18 | 27.818.505 | Stand 01.01.2006 |
| Nettoergebnis | 0 | 0 | 0 | 496.912 | 0 | 496.912 | Nettoergebnis |
| Verkauf eigener Anteile | 0 | -59.300 | 206.373 | 0 | 0 | 147.073 | Verkauf eigener Anteile |
| Zuführung aus Wandelschuldverschreibungen | 0 | 48.719 | 0 | 0 | 0 | 48.719 | Zuführung aus Wandelschuldverschreibungen |
| Unrealisierte Kursverluste | 0 | 0 | 0 | 0 | -114 | -114 | Unrealisierte Kursverluste |
| Stand 31.03.2006 | 4.025.667 | 439.431 | -1.463.931 | 25.510.022 | -95 | 28.511.094 | Stand 31.03.2006 |



Konzern-Anhang zum 31. März 2006

1. Allgemeines

Der vorliegende Quartalsabschluss wurde nach den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) in Einklang mit IAS 1.14 erstellt. Er entspricht insbesondere den Vorschriften des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“.

Gemäß IAS 34.20 enthält der vorliegende Abschluss eine Konzernbilanz, eine Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, eine Konzern-Kapitalflussrechnung, eine Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie einen Konzernanhang.

Die Anforderungen des Deutschen Rechnungslegungs-Standards (DRS) Nr. 6 zur Zwischenberichterstattung werden ebenfalls erfüllt.

Es werden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden wie im Jahresabschluss angewandt.

Der Vorstand ist davon überzeugt, dass die im vorliegenden Quartalsabschluss dargestellte Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie die Cashflows ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der wirtschaftlichen Situation der Gesellschaft vermitteln.

2. Berichtszeitraum

Der vorliegende Quartalsabschluss wurde zum 31.03.2006 für den Zeitraum vom 01.01.2006 bis zum 31.03.2006 erstellt.

3. Währung

Alle Angaben erfolgen in Euro. Die Beträge werden auf ganz Euro gerundet dargestellt.

4. Konsolidierungskreis

Der Konzernabschluss beinhaltet neben dem Mutterunternehmen, ATOSS Software AG, München, die Abschlüsse sämtlicher Tochtergesellschaften.

ATOSS CSD Software GmbH, Cham
ATOSS Software Ges.mBh, Wien
ATOSS Software AG, St. Gallen
ATOSS Software S.R.L., Timisoara

Die Unternehmen werden im Wege der Vollkonsolidierung einbezogen.

5. Veränderungen im Eigenkapital

Die Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals ist aus der Eigenkapitalveränderungsrechnung ersichtlich.

6. Eigene Aktien

Zum 31.03.2006 hält das Unternehmen 122.666 Stück eigene Aktien. Die eigenen Anteile werden als separater Posten des Eigenkapitals zu Anschaffungskosten ausgewiesen.

| UMSATZERLÖSE | 01.01.2006 | 01.01.2005 |
|-----------------------------|------------------|------------------|
| | 31.03.2006 | 31.03.2005 |
| | in € | in € |
| Softwarelizenzen | 1.073.538 | 1.062.929 |
| Softwarewartung | 1.982.216 | 2.054.525 |
| Software gesamt | 3.055.754 | 3.117.454 |
| Beratung | 1.345.645 | 1.215.223 |
| Hardware | 586.952 | 522.056 |
| Sonstige | 128.680 | 174.965 |
| Umsatzerlöse, gesamt | 5.117.031 | 5.029.697 |

Die Umsatzerlöse verteilen sich geographisch wie folgt:

| | 01.01.2006 | 01.01.2005 |
|---------------------------------------|------------------|------------------|
| | 31.03.2006 | 31.03.2005 |
| | in € | in € |
| Deutschland | 4.680.069 | 4.267.635 |
| Österreich | 316.978 | 465.228 |
| Schweiz | 77.747 | 240.246 |
| Deutschsprachiger Raum, gesamt | 5.074.794 | 4.973.109 |
| Übrige Länder | 42.237 | 56.588 |
| Gesamt | 5.117.031 | 5.029.697 |

Fit für TVöD und EuGH



„Bei den Arbeitszeiten der Ärzte und Pfleger hat sich in den letzten Jahren viel verändert, auch in Zukunft werden wir um neue tarifliche und betriebliche Regelungen nicht herum kommen. Mit Hilfe unseres Systems lassen sich einerseits Veränderungen, die von außen diktiert werden, leicht abbilden. Andererseits haben wir ein Instrument, mit dem wir die uns zur Verfügung stehende Arbeitszeit wirtschaftlich einteilen können, ohne dabei Versorgungsqualität einzubüßen. So stellen wir sicher, dass wir unserem Leitbild treu bleiben können.“

Franz Dußmann, Pflegedienstleiter, Klinikum Rosenheim

Das Klinikum Rosenheim ist ein Haus mit Tradition. Bereits 1873 stand an dieser Stelle ein Krankenhaus mit 60 Betten. Das heutige Gebäude mit 640 Betten wurde 1968 erbaut und 1996 erweitert. Als Schwerpunktkrankenhaus umfasst das Einzugsgebiet die Stadt und gesamten Landkreis Rosenheim mit 300.000 Einwohnern. In 12 Fachabteilungen kümmern sich rund 1.300 Mitarbeiter um 58.000 Patienten, stationär und ambulant. Das Klinikum ist akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München und unterhält eine eigene Berufsfachschule für Krankenpflege und Krankenpflegehilfe.

Zielsetzung

- Integration von Zeitwirtschaft und Dienstplanung
- Verkürzung des Lohnabrechnungsprozesses
- Optimierte Ausnutzung der Arbeitszeit
- Bessere Pflegequalität
- Vorbereitung auf Änderungen im Rahmen von TVöD und EuGH

Ergebnisse:

- Ausgeglichene Dienstplanung
- Gerechtere Arbeitsverteilung
- 50 Prozent weniger Administrationsaufwand
- Mehr Transparenz und Kontrolle über Arbeitszeiten

8. Segmentberichterstattung

Die Gesellschaft verfügt über nur ein einheitliches geschäftsfeldbezogenes Segment im Sinne von IAS 14, das die Erstellung, den Vertrieb und die Implementierung von Softwarelösungen in Hinblick auf den effizienten Personaleinsatz umfasst. Auch geographisch stellt der deutschsprachige Raum ein im Sinne von IAS 14 ein einheitliches Segment dar.

Bei den Softwarelösungen handelt es sich im Einzelnen um:

ATOSS Staff Efficiency Suite (ASES) und ATOSS Startup Edition (ASE):

ASES und ASE sind Softwarelösungen zum Arbeitszeitmanagement und zur Personaleinsatzplanung für Kunden aller Branchen und Größenordnungen. Mit diesen Softwarelösungen werden in der Regel Dienstleistungen zur Implementierung und Schulung erbracht. Des Weiteren werden Consultingleistungen mit dem Ziel erbracht, innerhalb der betrieblichen Rahmenbedingungen sowie unter Berücksichtigung von Betriebsvereinbarungen oder Tarifverträgen optimale Lösungen zum effizienten Personaleinsatz zu entwickeln und vorhandene Spielräume sinnvoll zu nutzen. Ebenso werden Hardwarekomponenten zur Zeiterfassung sowie Erfassungsmedien als Handelsware vertrieben. Die Softwarelösung ASES/ASE wird auf allen wesentlichen marktgängigen Systemplattformen und Datenbanken eingesetzt und erfüllt über ihre weitreichende Parametrierfähigkeit selbst höchste Anforderungen von Kunden gleich welcher Größenordnung und unterschiedlicher Branchen.

ATOSS Time Control (ATC):

ATC bietet eine Softwarelösung zum Arbeitszeitmanagement und zur Personaleinsatzplanung für kleinere und mittlere Kundengruppen sowie große, dezentral organisierte Kunden. Auch für ATC bietet ATOSS entsprechende Dienstleistungen zur Implementierung und Schulung sowie Consultingleistungen. Ebenso werden Hardware und Erfassungsmedien als Handelsware angeboten. Die Softwarelösung ATC wird auf der Systemplattform Microsoft Windows unter Verwendung marktgängiger SQL-Datenbanken eingesetzt und zeichnet sich durch besonders hohe Anwenderfreundlichkeit und Komfort bei kleineren und mittleren Kunden sowie großen dezentralen Organisationen aus.

AENEIS:

Hierbei handelt es sich um eine Softwarelösung zum Geschäftsprozessmanagement für Kunden aller Branchen und jeder Größenordnung, das in der Regel mit Dienstleistungen zur Implementierung, Schulung sowie Consultingleistungen zur Geschäftsprozessoptimierung vertrieben wird. Die Softwarelösung AENEIS war bis zum dritten Quartal 2005 grundsätzlich von der Erstellung über den Vertrieb bis hin zur Implementierungsberatung in die Gesamtorganisation eingebunden. Die anschließende Restrukturierung fand mit der Veräußerung der Softwarelösung AENEIS durch Vertrag vom 21.12.2005 und ihrer Übertragung zum 01.01.2006 auf die intellior AG ihren Abschluss.

| SOFTWARELÖSUNGEN | 01.01.2006 | 01.01.2005 |
|---|------------------|------------------|
| | 31.03.2006 | 31.03.2005 |
| | in € | in € |
| Umsatzerlöse | | |
| ATOSS Staff Efficiency Suite (ASES) und ATOSS Startup Edition (ASE) | 4.813.042 | 4.585.339 |
| ATOSS Time Control (ATC) | 303.989 | 274.918 |
| AENEIS | 0 | 169.441 |
| Gesamt | 5.117.031 | 5.029.697 |
| Betriebsergebnis (EBIT) | | |
| ATOSS Staff Efficiency Suite (ASES) und ATOSS Startup Edition (ASE) | 239.801 | 250.840 |
| ATOSS Time Control (ATC) | 24.120 | -30.151 |
| AENEIS | 442.059 | -177.886 |
| Gesamt | 705.980 | -42.803 |

9. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten im Geschäftsjahr 2006 im wesentlichen die Erträge aus dem Verkauf des Softwareproduktes AENEIS.

10. Aufwandspositionen

Die Vertriebskosten erhöhten sich im Wesentlichen aufgrund des Wechsels von Mitarbeitern aus anderen Bereichen in den Vertrieb. Diesbezüglich verringerten sich insbesondere die Herstellungskosten und Verwaltungskosten im Vergleich zum Vorjahr.

11. Steueraufwand

Der Konzern-Steueraufwand stellt sich zum 31.03.2006 folgendermaßen dar:

| STEUERAUFWAND | 01.01.2006 | 01.01.2005 |
|--|-----------------|----------------|
| | 31.03.2006 | 31.03.2005 |
| | in € | in € |
| Vorsteuer-Ergebnis nach IFRS | 862.301 | 84.223 |
| Erwarteter Steueraufwand (2006: 40,86%, 2005: 40,86%) | -352.336 | -34.414 |
| Nicht abziehbare Betriebsausgaben | -6.063 | -5.815 |
| Permanente Differenzen auf Grund von Wandschuldverschreibungen | -19.907 | -32.619 |
| Steuersatzdifferenzen | 12.917 | -2.848 |
| Konzern-Steueraufwand | -365.389 | -75.695 |

12. Personalaufwand

Der Konzern-Personalaufwand stellt sich zum 31.03.2006 folgendermaßen dar:

| PERSONALAUFWAND | 01.01.2006 | 01.01.2005 |
|---|------------------|------------------|
| | 31.03.2006 | 31.03.2005 |
| | in € | in € |
| Löhne und Gehälter | 2.457.799 | 2.583.426 |
| Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung | 445.480 | 555.379 |
| Effekte aus Wandelschuldverschreibungsprogrammen | 48.719 | 79.813 |
| Gesamt | 2.951.998 | 3.218.618 |

13. Arbeitnehmer

Zum 31.03.2006 beschäftigt die Gesellschaft 165 Mitarbeiter, während es zum 31.03.2005 noch 180 waren. Davon sind 49 (Vj. 55) in der Produktentwicklung, 43 (Vj. 51) in den Bereichen Professional Services und Consulting und 41 (Vj. 37) in Vertrieb und Marketing tätig.

14. Vorstand

Dem Vorstand der ATOSS Software AG gehören zum 31.03.2006 zwei Mitglieder an:

Andreas F.J. Obereder, Vorstandsvorsitzender
Christof Leiber, Vorstand

Auf Basis eines Aufsichtsratsbeschlusses vom April 2006 wurde der Vorstandsvertrag von Herrn Leiber nach Ablauf des Vertrages zum 31.03.2007 um weitere fünf Jahre verlängert.

15. Aufsichtsrat

Dem Aufsichtsrat der ATOSS Software AG gehören zum 31.03.2006 drei Mitglieder an:

Peter Kirn Vorsitzender
Bernhard Dorn Stellvertreter
Rolf Baron Vielhauer von Hohenhau Mitglied

16. Aktienbestände der Organmitglieder

Zum Stichtag 31.03.2006 halten die Organmitglieder folgende Aktienbestände in ATOSS-Aktien:

| | 31.03.2006 | 31.12.2005 | 30.09.2005 | 30.06.2005 | 31.03.2005 |
|-----------------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Andreas F.J. Obereder | 1.971.184 | 1.971.184 | 1.946.184 | 1.946.184 | 1.946.184 |
| Peter Kirn | 13.760 | 13.760 | 13.760 | 13.760 | 11.260 |
| Bernhard Dorn | 13.000 | 13.000 | 7.000 | 7.000 | 7.000 |

Zum Stichtag 31.03.2006 halten die Organmitglieder bzw. ehemalige Organmitglieder durch Zeichnung von Wandelschuldverschreibungen Optionen auf ATOSS-Aktien:

| | 31.03.2006 | 31.12.2005 | 30.09.2005 | 30.06.2005 | 31.03.2005 |
|-----------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Andreas F.J. Obereder | 5.000 | 5.000 | 15.000 | 15.000 | 15.000 |
| Christof Leiber | 20.667 | 22.000 | 23.668 | 23.668 | 23.668 |
| Dr. Burkhard Scherf | 5.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 |
| Peter Kirn | 12.000 | 12.000 | 18.000 | 18.000 | 18.000 |
| Bernhard Dorn | 12.000 | 12.000 | 18.000 | 18.000 | 18.000 |
| Rolf Baron Vielhauer von Hohenhau | 12.000 | 12.000 | 18.000 | 18.000 | 18.000 |

17. Wandelschuldverschreibungen

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2006 wurden 27.392 Wandelschuldverschreibungen ausgeübt, und keine Wandelschuldverschreibungen ausgegeben oder zurückgegeben. Zum 31.03.2006 stehen 133.785 Wandelschuldverschreibungen aus.

Die folgende Tabelle fasst die Informationen über ausstehende Wandelschuldverschreibungen von Organmitgliedern, ehemaligen Organmitgliedern und Mitarbeitern zum Stichtag 31.03.2006 zusammen:

| AUSÜBUNGSPREISE | | | |
|--|--|--------------------------------------|-------------------------------|
| | Ausstehende Wandel- schuldverschreibungen | Vertragliche Gültigkeit in Jahren | mögliche Ausübungs- rechte |
| Organmitglieder und ehemalige Organmitglieder | | | |
| 11,68 | 15.000 | 5,2 | 0 |
| 9,51 | 36.000 | 5,4 | 0 |
| 9,02 | 5.000 | 4,5 | 2.500 |
| 5,21 | 10.667 | 1,0 | 0 |
| | 66.667 | | 2.500 |
| Mitarbeiter | | | |
| 11,68 | 31.000 | 5,2 | 0 |
| 9,47 | 3.000 | 5,6 | 0 |
| 9,02 | 20.000 | 4,5 | 9.500 |
| 5,21 | 13.118 | 1,0 | 12 |
| | 67.118 | | 9.512 |
| | 133.785 | | 12.012 |

18. Angaben über meldepflichtige Wertpapiergeschäfte

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2006 kam es zu folgenden meldepflichtigen Wertpapiergeschäften:

Seit dem 02.02.2006 beträgt der Stimmrechtsanteil der AXXION S.A., Luxemburg, weniger als 5% des Grundkapitals und liegt nach Informationen der Gesellschaft bei 2,7989%.

19. Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie ergibt sich aus der Division des Periodenergebnisses in Höhe von 496.912 € durch die gewichtete, durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien. Vom 01.01.2006 bis zum 31.03.2006 sind durchschnittlich 3.890.198 Aktien im Umlauf. Das Ergebnis je Aktie beträgt in diesem Zeitraum somit 0,13 €, während es in den ersten drei Monaten des Jahres 2005 bei 0,00 € lag.

Für die Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie ist das Periodenergebnis um den Zinsaufwand für Wandelschuldverschreibungen in Höhe von 1.282 € zu bereinigen. Zudem erhöht sich die durchschnittliche Anzahl von ausstehenden Aktien durch Hinzurechnung der Ausgabe potenzieller Aktien aus Wandelschuldverschreibungen. Vom 01.01.2006 bis zum 31.03.2006 sind durchschnittlich 146.376 Wandelschuldverschreibungen im Umlauf. Das verwässerte Ergebnis je Aktie beträgt somit 0,12 €, während es im Vorjahr bei 0,00 € lag.

20. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Stichtag

Nach dem 31.03.2006 kam es zu keinen Vorgängen von besonderer Bedeutung.

Disclaimer

Der vorliegende Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf der Überzeugung des Vorstandes der ATOSS Software AG beruhen und dessen aktuelle Annahmen und Schätzungen widerspiegeln. Diese zukunftsbezogenen Aussagen sind Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Viele derzeit nicht vorhersehbare Fakten könnten bewirken, dass die tatsächlichen Leistungen und Ergebnisse der ATOSS Software AG anders ausfallen. Unter anderem können das sein: die Nichtakzeptanz neu eingeführter Produkte oder Dienstleistungen, Veränderungen der allgemeinen Wirtschafts- und Geschäftssituation, das Verfehlen von Effizienz- oder Kostenreduzierungszielen oder Änderungen der Geschäftsstrategie.

Der Vorstand ist der festen Überzeugung, dass die Erwartungen dieser vorausschauenden Aussagen stichhaltig und realistisch sind. Sollten jedoch vorgenannte oder andere unvorhergesehene Risiken eintreten, kann die ATOSS Software AG nicht dafür garantieren, dass die geäußerten Erwartungen sich als richtig erweisen.

ATOSS Software AG
Am Moosfeld 3
D-81829 München
Fon +49. 89. 42771-0
Fax +49. 89. 42771-100

info@atoss.com
www.atoss.com